

Nr. 3/2016 (7)

MITRA

Deutsch-russischer Newsletter für Freunde



DIE ERSTE SCHULGLOCKE

für **100** Erstklässler

Seite 10–11

UNGEWÖHNLICH GEWÖHNLICH,
oder DER START IN DEN KINDERGARTEN

Seite 26–27

Детская психология –
дело тонкое

Seite 32–33

**Кириллицей
в стране
иероглифов**

Offizielle Besuche
in China und Südkorea

Seite 30–31





Impressum

MITRAfan

Das Magazin der Interkulturellen pädagogischen Gesellschaft MITRA e.V.

Ausgabe

3/2016 (7)

Herausgeber

Interkulturelle pädagogische Gesellschaft MITRA e.V.
MITRA Lomonossow-Schulen gGmbH
MITRA bilinguale Kindergärten gGmbH

Auflage

1.700 Exemplare

Mitwirkende

Viktoria Emelyanova, Dr. Alexander Ott,
Bernd Bentlin

Bildnachweis

Eigenarchiv, Irina Shulginova (www.irinashufoto.com)

Foto

S. 1 – Internationale Lomonossow-Schule Marzahn,
S. 36 – MITRA bilinguale Kindergärten

Layout & Grafikdesign

SCHLEICHER-FARM.COM

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes

Marina Burd

Redaktionsschluss

28. September 2016

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen, das neue Schuljahr 2016/17 hat begonnen und wir freuen uns schon jetzt auf interessante Projekte, spannende Veranstaltungen sowie traditionelle Feste im Herbst und Winter in unseren Kindergärten, Schulen sowie Familienzentren.

Zu gleicher Zeit gab es bei uns in den Monaten Juli, August und September ebenfalls viele schöne Ereignisse. Deshalb werfen wir gerne einen kurzen Rückblick auf die Sommermonate und den Frühherbst.

Kurz vor den Sommerferien waren die Schüler der beiden Internationalen Lomonossow-Schulen auf Klassenfahrten unterwegs. Mit abwechslungsreichen Aufgaben, spannenden Ausflügen und Sportaktivitäten an der frischen Luft bereiten solche Sommercamps in Berlin, Brandenburg sowie in Lettland bei Riga unseren Schülern immer viel Freude. Zu Beginn des neuen Schuljahres wurden sechs neue erste Klassen im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur feierlich eingeschult. Für insgesamt etwa einhundert Erstklässler in den beiden Internationalen Lomonossow-Schulen (Marzahn und Tiergarten) begann somit ein neuer Lebensabschnitt – das Schulleben. Wir wünschen allen Abc-Schützen viel Freude und Erfolg in der Schule!

Die Projektarbeit ist ein wichtiger Teil des Erziehungsprozesses an unseren bilingualen Kindergärten. Um eine Reflexion der laufenden und bereits abgeschlossenen Kita-Projekte sowie einen besseren Erfahrungsaustausch zwischen elf Vorschulbildungseinrichtungen zu ermöglichen, haben wir vor drei Jahren eine Tradition ins Leben gerufen. Jährlich findet ein Arbeitstreffen aller Kindergartenleiterinnen statt, auf der jeder Kindergarten seine besten Projekte des Jahres vorstellt. Die Tradition soll sich weiterentwickeln. So ist geplant, das Format des Arbeitstreffens zu einer Jahreskonferenz zu erweitern und somit die Teilnahme aller unseren Pädagoginnen und Pädagogen an der Veranstaltung zu ermöglichen.

In der letzten Ausgabe berichteten wir über den I. Internationalen Kongress «Frühe Mehrsprachigkeit im interkulturellen Kontext» mit mehr als 130 Teilnehmern aus 41 Ländern. In Anknüpfung an die Veranstaltung initiierte MITRA e.V. ein Regionaltreffen in Ostasien, welches für das Jahr 2017 geplant ist. Wir freuen uns, dass die Förderung der frühen Mehrsprachigkeit durch den Kongress eine große Resonanz fand, und arbeiten bereits an weiteren Projekten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude bei der Lektüre!

Marina Burd

Inhalt

Содержание

1. MITRAFAN ZU GAST IN DEN LOMONOSSOW-SCHULEN

Nächste Stunde – Sommerferien!	4
Klassenfahrten: Sommer inklusive	6
Детское творчество	9
Die erste Schulglocke für 100 Erstklässler	10
Вести со стройки	13
Школьные приключения на Балтике	14

2. MITRAFAN ZU GAST IN DEN KINDERGÄRTEN

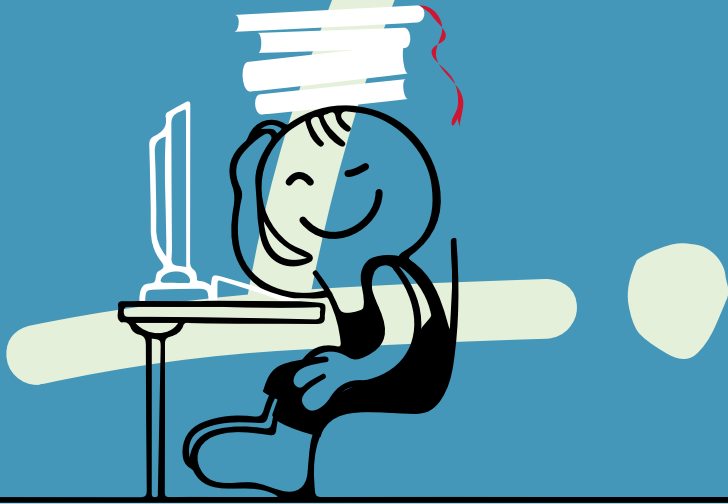
Das Beste aus dem Kita-Jahr	16
Galerie	18
Во саду ли, в огороде	20
«Danke, Kindergarten!»	22
Der Natur auf der Spur	25
Цифра квартала	25
Ungewöhnlich gewöhnlich, oder Der Start in den Kindergarten	26
Kinder-Olympiade, oder Fit in den Wissenstag	28

3. MITRAFAN ZU GAST BEI MITRA e.V.

С Днем рождения, Буратино!	29
Кириллицей в стране иероглифов	30
Детская психология – дело тонкое	32
Familienzentrum «Familien-RING»: was ist da los?	34



MITRAfan zu Gast in den Lomonossow-Schulen



Nächste Stunde –



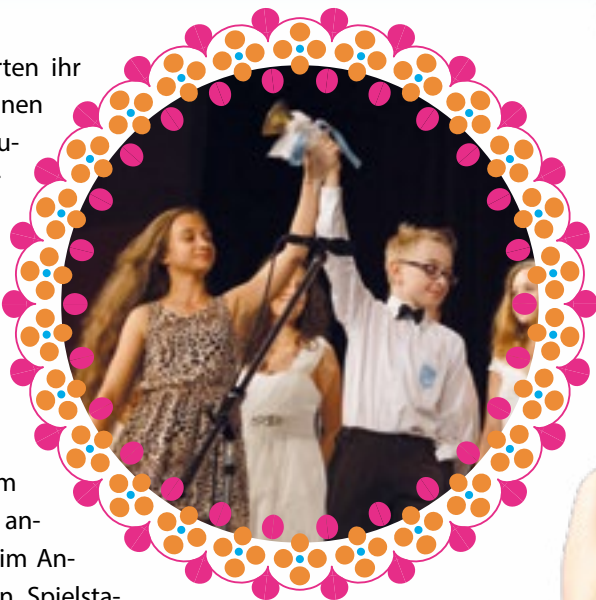
Mit den traditionellen Sommerfesten wurde das Schuljahr 2015/16 im Juli in den beiden Internationalen Lomonossow-Schulen feierlich abgeschlossen. Viele Überraschungen standen auf dem Konzertprogramm am 13. Juli im Freizeitforum Marzahn. Ein auf Englisch inszeniertes Volksmärchen über Mascha und die drei Bären, eine humorvolle Theaterinszenierung «Romeo und Julia», viele Lieder auf Russisch, Deutsch und Englisch, bunte Tanzauftritte, den Lehrern gewidmete Gedichte und andere eindrucksvolle Darbietungen wurden dem Publikum von den Pädagogen und Schülern der Schule Marzahn präsentiert.

Mit einem bunten Programm feierte einen Tag später die Internationale Lo-

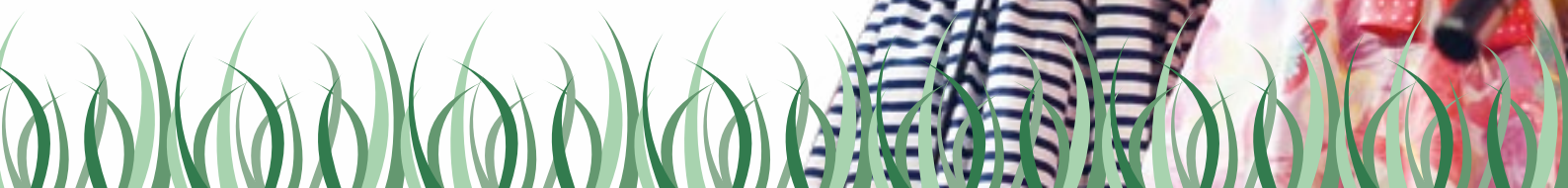


Sommerferien!

monossow-Schule Tiergarten ihr Sommerfest auf der grünen Wiese vor dem Schulgebäude. Bei sonnigem Wetter erfreuten die Schüler ihre Zuschauer – die Eltern, Großeltern und Geschwister – mit Liedern und Tanzauftritten. Dabei kam die neueste musikalische Technikanlage zum Einsatz, die vom Förderverein der Schule angeschafft wurde. An den im Anschluss zu absolvierenden Spielstationen Bewegung, Basteln, Tasten usw. hatten die Schüler viel Spaß.



Das Schuljahr beendeten 42 Kinder mit Bestnoten. Wir sind stolz auf unsere Leistungsträger und wünschen allen Lomonossow-Schülern auch im neuen Schuljahr viel Erfolg!



KLASSENFAHRTEN: Sommer inklusive

Erlebnisberichte: nach Motiven eines Schulplakates
der Schüler der Klasse 4B, Schule Tiergarten

Wie Könige...

... ÜBERNACHTETEN DIE SCHÜLER DER 4B IM **SCHLOSS BOITZENBURG**
AUS DEM JAHR 1276 IN DER UCKERMARK.

«В первый день мы поднялись на башню. У нее 173 ступеньки. Там нам рассказывали про руины».

«Am ersten Abend saßen wir am Lagerfeuer. Das war schön».

«Мы пошли по дорожке в мельницу. Раньше она была действующая, а сейчас это музей. Экскурсовод потянул за рычаг и открыл люк. Все сразу побежали на другую сторону мельницы, потому что там было водяное колесо. Вдруг на него полилась вода, и колесо начало крутиться...»

«Возле мельницы мы видели руины женского монастыря, которому уже 800 лет. Еще мы искали клад».

«Мы спустились в подвал. Там нам показали печку. В ней можно испечь примерно 180 булок хлеба. Её надо было протапливать 12 часов».

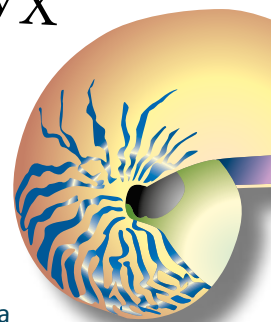
«Мы жили в самом замке. Он был очень красивый, но внутри как современный отель. Мы жили в комнатах по 4-5 человек».



Вячеслав Берман,
классный руководитель 5В класса, школа Марцан

СОЛЁНЫЙ ВОЗДУХ Балтики

Восхитительную поездку на **остров Узедом** совершил прошедшим летом наш класс. В течение пяти дней мы наслаждались вольным морским воздухом и ныряли в морские волны. У нас была насыщенная культурная программа. В музее «Ozeaneum» мы узнали много интересного о богатом и разнообразном подводном мире. А еще мы побывали на настоящей подводной лодке и убедились, насколько тяжела и опасна жизнь моряка-подводника, сколько героизма требует служба на подводной лодке. Веселые, довольные и, главное, здоровые мы вернулись домой.



Виктория Кик,
классный руководитель 3А класса, школа Марцан

Вдыхая свежесть леса

В начале июля наши ученики вместе с учителями и воспитателями провели три незабываемых дня **на берегу лесного озера в окрестностях Берлина**. Вкусная и здоровая пища, свежий воздух, уютные комнаты, разнообразные занятия отвлекали детей от мыслей о доме. Несмотря на то, что дети впервые оказались целых три дня без родителей, ни одну минутку им не пришлось скучать. Посещение местного зоопарка, музея жука-олени, гонки по лесным дорогам на картингах, купание в озере, вечерняя прогулка по сосновому бору, изготовление подарков своими руками надолго останутся в сердцах детей!



Schüler der Klasse 4A, Schule Tiergarten

Pack die Badehose ein!

Die Schüler der Klasse 4A verbrachten im Juni einige wunderbare Tage auf Klassenfahrt **am Tietzowsee**, der im Norden von Brandenburg liegt. Bei schönem warmem Wetter genossen sie viele Sportaktivitäten an der frischen Luft: Schwimmen und Ruderbootfahrt, Volleyball und Parcours und noch viele andere interessante Beschäftigungen. Für die ganze Klasse war es ein großes Erlebnis!





Beate Hoffmann, Klassenleiterin, Klasse 6, Schule Marzahn

Erlebnisvolle Tage AN DER OSTSEE

Unsere Klasse verbrachte während der Klassenfahrtwoche wunderbare Tage **an der Ostsee im Wohlenberger Wiek**. Unsere Unterkunft in einem schönen Reetdach-Haus war erstklassig. Zu unseren tollsten Erlebnissen gehörten Strandwanderungen mit Spielen im Wasser und im Sand sowie der Besuch im Reiterhof.



*Светлана Гримм,
классный руководитель
5А класса, школа Марцан*

4 стихи на границе с Чехией

Наш класс отдыхал **в Саксонии**, на границе с Чехией. Мы участвовали в проекте «4 Стихии: Вода, Воздух, Земля и Огонь». Каждый день мы осваивали одну из стихий: участвовали в конкурсах, экспериментах и путешествиях. Мы совершали четырёхчасовые походы и отдыхали в живописной долине, ориентировались на местности с помощью карты и навигационных приборов и поднимались в горы на высоту 1050 м. У нас была экскурсия в средневековый замок «Burg Oybin». Вечерами любовались костром, мальчики готовили мясо, а девочки накрывали на стол. Конечно, была и дискотека, и кино, и футбол, и бассейн и многое другое.



*Tatiana Oelschlegel,
Erzieherin, Klasse 4B, Schule Marzahn*

SOMMERTAGE IN WEISSWASSER



In diesem Sommer verreisten unsere Klassen gemeinsam in **ein Camp in der Nähe von Weißwasser in Sachsen**. Wir hatten viele schöne Erlebnisse, z. B. Bastelarbeit aus Naturmaterialien, Baden im See, ein Seerundgang und viele sportliche Aktivitäten, vor allem Fußballspielen. Wir freuen uns auf die nächste Klassenfahrt – es geht nämlich in die Sächsische Schweiz!

Детское творчество

Семён Митусов, 8 кл.,
школа Марцан

Рябины созревшие кисти
Алели багряным пожаром.
Землю снежным покровом
Накрыло пораньше не даром.

Рябине холодно стало.
Зима для нее покрывало достала,
Снегом заботливо ветви накрыла,
И от мороза рябина застыла.

Снегирь прилетел подкрепиться,
Рубином на ветке искрится.
В кустах поёт звонко синица.



Диана Хольштейн, 5А кл., школа Марцан

ИЛЬЯ МУРОМЕЦ В БЕРЛИНЕ

Жил-был добрый молодец в маленькой глухой деревне. Как-то раз надоела ему эта тишина, и решил он мир посмотреть да себя показать. Вскочил Илья на коня и отправился в путь-дорогу. Много стран и городов повидал он на своем пути. Но больше других понравился ему Берлин. Как заехал он в Берлин, так и удивился красоте невиданной, шуму неслыханному. Никогда не видел он таких гор высоких, да чтобы они еще и светились по ночам. Были это не горы, а дома высокие, как горы, в которых люди включали вечером свет. Шумели телеги удивительные, без лошадей они бегали. Некоторые ездили по земле. Другие летали в небе. Третьи вовсе под землей грохочут.

Подивился Илюшенька на чудеса заграничные, людей необычных да решил, что домой пора, в муромские леса. Родителям помогать, деревья корчевать. Попрощался с Берлином и вернулся домой.

Julia Belozarov, 6. Kl., Schule Marzahn

FEUER

Das liebe heiße Feuer
ist schon ein Ungeheuer.
Es frisst uns Menschen auf
und klettert Bäume auf.
Das liebe heiße Feuer
ist schon kein Ungeheuer!
Das Feuer kann uns wärmen
und bringt uns dann zum Schwärmen.
Es gibt uns Licht für unser Haus
Und alles sieht gemütlich aus.

Endlich bricht die Nacht herein,
die Flammen werden langsam klein.
Plötzlich ist die Glut dann weg,
zurück bleibt nur ein schwarzer Fleck.



Die erste Schulglocke für 100 Erstklässler

Seit September dürfen sich zahlreiche Kinder in Berlin neuen Aufgaben stellen, denn für sie ist die Kindergartenzeit nun offiziell vorbei. Am Sonntag, dem 11. September 2016, klingelte im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur für die Abc-Schützen der Internationalen Lomonossow-Schule zum ersten Mal die Schulglocke. Während ca. 60 Kinder in die Schule Marzahn aufgenommen wurden, begrüßte die Schule Tiergarten etwa 40 Erstklässler im neuen Schuljahr 2016/2017. Der große Konzertsaal des Russischen Hauses war voll. Kein Wunder – zur feierlichen Einschulung kamen die Schulanfänger in Begleitung ihrer Eltern, Geschwister sowie Großeltern, welche nicht weniger aufgeregt waren als die Kinder selbst. An diesem Tag begann für die bisherigen Kindergartenkinder ein neuer Lebensabschnitt – das Schulleben. Dieses wird mit neuen Zielen und Herausforderungen, aber auch mit interessanten Erlebnissen und verdienten Erfolgen gefüllt sein.

Viele herzliche Glückwünsche an die frischgebackenen Erstklässler kamen von der Schulleitung, den Lehrern sowie den Eltern. Auf dem Konzertprogramm standen Auftritte der Schüler der dritten und vierten Klassen, die in einem abwechslungsreichen Programm eine «Einführungsstunde» ins Schulleben gaben. Den Kindern wurde gezeigt, wie viel Spaß Schule machen kann, aber auch, dass hier Wichtiges für die Zukunft gelernt wird.

Was wäre eine Einschulung ohne die Schultüte? Nachdem die Schulglocke auf der Bühne symbolisch läutete, überreichten die Lehrer den vor Freude strahlenden Erstklässlern ihre großen – manchmal größer als die Kinder selbst – und farbenfreudigen Schultüten. Mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken gefüllt, sollten diese den Weg in die Schule versüßen.

MITRAfan wünscht allen Lomonossow-Erstklässlern viel Freude und Erfolg in der Schule!



Первый раз в первый класс!

11 сентября 2016 г. в Российском доме науки и культуры в Берлине для первоклассников двух Международных школ им. М.В. Ломоносова прозвенел их первый школьный звонок. 60 новых учениковполнили ряды школы в Марцане, и около 40 первоклассников приняла в этом новом учебном году школа в Тиргартене.

Большой зал «Русского дома», в котором проходил праздничный концерт, был полон. Много теплых слов, жизненных напутствий и поздравлений в адрес новых школьников прозвучало от руководителей обеих Ломоносовских школ, педагогов и родителей учеников. Веселыми песнями, яркими танцевальными выступлениями и театральными сценками про школьную жизнь первоклашек поздравили ребята третьих и четвертых классов и воспитанники детских садов «Умка» и «Цветочный город». После того, как со сцены символично прозвучал первый школьный звонок, учителя вручили светящимся от радости ребятам яркие, большие – порой больше самих первоклассников, – с любовью наполненные сладостями и небольшими подарками «сладкие кульки».

***Дорогие первоклассники, удачи и успехов
в учёбе! В добрый путь!***



Die Eltern gratulieren

Госпожа Новак

«Дорогие учителя, дорогие родители и, самое главное, дорогие ребята! Я хочу сказать первоклашкам, что вам очень повезло с этой школой, потому что вы не только много чему здесь научитесь, но вас будут здесь очень сильно любить. Так что я вам очень завидую, и вперед! Всего хорошего!»

Herr Herrmann

«<...> Es sind schon zwei Jahre her, als unser Sohn bei der Lomonossow-Schule eingeschult wurde. Und wir sind uns sicher, dass wir es richtig gemacht haben, dass unsere Tochter auch hier eingeschult wird. Diese Schule vereinbart deutsche und russische Ziele in Bildung und Kultur. Das Konzept dieser Schule ermöglicht es unseren Kindern, bereits frühzeitig in beiden Sprachen zu lernen, sich zu entwickeln und auch die Werte und Kulturen der beiden Länder kennenzulernen. Dass wir hier diesen Meilenstein unserer Kinder gemeinsam erleben können und das noch in diesem Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur – das soll allen Menschen auf dieser Welt zeigen, wie einfach es ist, Integration zu leben. Herzlichen Dank! Liebe Kinder, viel Erfolg in der Schule, seid fleißig, seid anständig und brav – und ihr schafft das, das weiß ich».

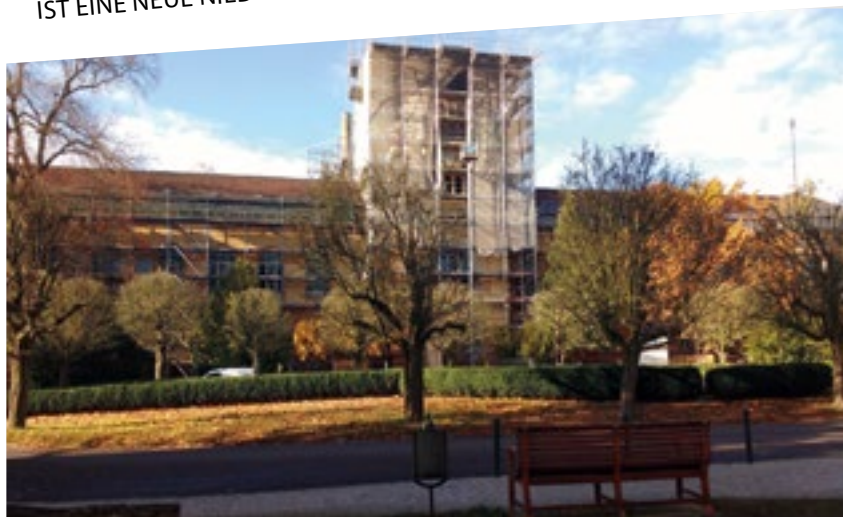
Госпожа Грин

«Дорогие ребята, мы все сегодня красивые, сияющие, радостные. Мы вам желаем, чтобы такое настроение у вас сохранялось долго-долго и чтобы вы дружили, помогали друг другу, чтобы вы каждый день с радостью приходили в школу и чтобы ваш класс был тем местом, где вам и помогут, где всегда интересно и куда можно обратиться с любым вопросом. А мы, родители, попытаемся вам в этом помочь».



Вести со стройки

IN EINEM HISTORISCHEN GEBÄUDE IM BERLINER BEZIRK MARZAHN-BIESDORF IST EINE NEUE NIEDERLASSUNG DER INTERNATIONALEN LOMONOSSOW-SCHULE GEPLANT.



Лето и начало осени на строительной площадке будущего здания Международной школы им. М.В. Ломоносова выдались жаркими как в прямом, так и в переносном смысле. Многие строительные и восстановительные работы были успешно завершены, другие, после получения одобрения на их проведение, были начаты и продолжатся осенью и зимой. Напомним, что историческое здание будущей школы как объект культурного наследия находится под охраной государства. А это значит, что все внутренние и внешние строительные работы должны быть согласованы и одобрены не только рядом учреждений, несущих контрольную функцию за проведением строительных работ (например управлением по строительству г. Берлина, управлением пожарного надзора и др.), но



также берлинским управлением по охране культурного наследия.

В третьем квартале 2016 г. были проведены изоляционные работы в фундаменте здания, определены фирмы, которые займутся обновлением окон. На куполе и башенках, венчающих ризалит (центральную часть здания, выступающую за основную линию фасада и идущую во всю высоту здания), были полностью заменены старые деревянные конструкции и совсем скоро будет



уложена новая черепица. Начались работы по восстановлению фасада здания, в числе которых будут отреставрированы старинные часы, расположенные под куполом и украшающие верхнюю часть ризалита. Перед тем как новая школа распахнёт свои двери ученикам, ещё многое предстоит сделать. Но уже скоро МИТРАфан обязательно вновь заглянет на школьную стройку и расскажет на страницах следующего номера, как продвигаются дела на Brebacher Weg 17.

Школьные ПРИКЛЮЧЕНИЯ на Балтике



В ИЮЛЕ УЧЕНИКИ
МЕЖДУНАРОДНОЙ ШКОЛЫ
ИМ. М.В. ЛОМОНОСОВА

ПРОВЕЛИ 10 НАСЫЩЕННЫХ ДНЕЙ
В МЕЖДУНАРОДНОМ ЛЕТНЕМ ЛАГЕРЕ
«КЛАССИКА» ПОД РИГОЙ

В 50 километрах от Риги на берегу Балтийского моря расположен курортный городок Саулкрасты, название которого в переводе на русский означает «солнечный берег» (saule и krast). Именно в это уютное и спокойное местечко вот уже который год подряд приезжают отдыхать ребята из Международной школы им. М.В. Ломоносова. В июле насладиться морским воздухом в летнем лагере под Ригой, организованном давним партнером Ломоносовской школы – рижской школой «Классика»,



смогли ученики шестого и седьмого классов обеих Ломоносовских школ, которые отправились туда вместе с учителями и воспитателями. Многие ребята уже были со своим классом в городке Саулкрасты в прошлом и позапрошлом году, однако каждый раз поездка оставляет у школьников незабываемые впечатления.

В этот раз главной темой летнего лагеря стала математика. В том, что эта точная наука может быть весьма увлекательной и креативной, ребята убедились, в командах выполняя подготовленные организаторами разнообразные математические задания. Однако времяпровождение не ограничилось одной математи-

кой. Каждое утро в летнем лагере начиналось с зарядки на свежем воздухе. С большим удовольствием ребята ходили на пляж, где они купались, загорали и строили крепости из песка. Во время исторических экскурсий в Ригу и ее окрестности берлинские школьники бродили по узким улочкам латвийской столицы, любовались роскошными пейзажами и посещали средневековые крепости и замки в стиле барокко.

Тематические задания, командные соревнования, подвижные игры на свежем воздухе, участие в конкурсе пения и подготовка театрализованной презентации с представлением легенды о замке-крепости – все это



еще больше сдружило ребят. Отдохнувшие, загоревшие, наполненные энергией и обогащённые свежими впечатлениями школьники вернулись в Берлин сплочённой командой.



MITRAfan zu Gast in den Kindergärten



DAS BESTE ***aus dem Kita-Jahr***



Am 8. Juli fand in Berlin ein Ideen- und Erfahrungsaustausch zwischen den leitenden Erzieherinnen der elf bilingualen Kindergärten von MITRA statt. Jede Kita durfte ihr bestes Projekt des Jahres präsentieren. Bei uns laufen jährlich so viele tolle Projekte, dass es uns immer schwer fällt, ein Einziges für die Vorstellung auf dem Kita-Jahresabschlusstreffen auszuwählen, so äußerten sich viele der Pädagoginnen. «Land der Dinosaurier», «Ich bin ein kleiner Europäer», «Die Welt

der wunderschönen Märchen» – so lauteten die Titel einer Auswahl der interessantesten, ausgefallensten und überraschendsten Projekte. Die Vielfalt der Projektthemen spricht für sich selbst: Sport, Dinosaurier, Natur, Mensch, Märchen, Gesundheit u.a. Mit diesen Themen haben sich die Kinder unter verschiedenen Aspekten beschäftigt.

Svetlana Cirkova, die Koordinatorin der bilingualen MITRA-Kindergärten, erzählte MITRAfan: «Die Veranstaltung dieser Art ist bei uns vor drei Jahren entstanden und ist somit einerseits noch eine relativ junge, aber andererseits bereits erprobte Tradition. Die Projekte und Präsentationen unserer Pädagoginnen und Pädagogen werden vom Jahr zu Jahr immer besser. Nun überlegen wir, das Format der Veranstaltung zu wechseln. In Zukunft planen wir, anstatt eines internen Arbeitstreffens eine Jahreskonferenz durchzuführen, an der alle unseren Pädagoginnen und Pädagogen teilnehmen werden können».





САМОЕ ЛУЧШЕЕ за год

8 июля заведующие 11 билингвальных детских садов Общества МИТРА обменялись друг с другом интересными идеями и опытом. Каждый детский сад мог представить свой лучший проект года. Многие педагоги поделились, что за год у них проходит так много интересных проектов, что всегда представляется непростой задачей – рассказать только об одном из многих. «Страна динозавров», «Я – маленький европеец», «Мир волшебных сказок» – лишь небольшая часть тех самых лучших проектов, представленных заведующими.

Руководитель Светлана Чиркова поделилась с МИТРАфаном: «Традиция ежегодного проведения представлений лучших педагогических проектов года возникла в наших детских садах три года назад. Теперь у нас в планах – расширить формат мероприятия до конференции, в которой смогут принимать участие все педагоги наших билингвальных детских садов».



MITRA-
KINDERGÄRTEN

Gale



MITRA

erie

LOMONOSSOW-
SCHULEN



e.V.

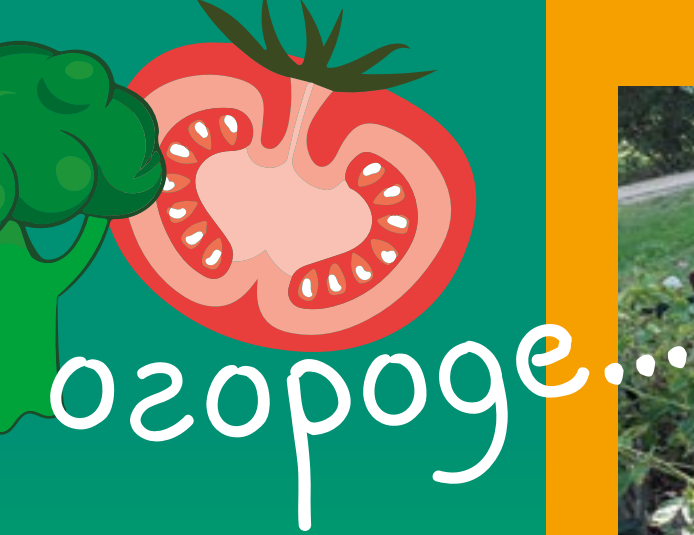


Во саду ли, в

«Я же говорил, что арбузы растут на деревьях!» – воскликнул Виктор Перестукин, оказавшись вместе со своим котом Кузей в Стране невыученных уроков.

О том, что арбузы, а также огурцы, помидоры, морковь, картофель и другие овощи на самом деле растут не на деревьях, воспитанники наших детских садов, как, например, «Теремок» и «Карусель», знают не понаслышке. А всё потому, что ребята активно принимают участие в огородной жизни своего детского сада. На небольших участках вместе с воспитателями они по весне сажают на грядках саженцы и семена, в летние месяцы ухаживают за растениями, а в конце лета и по осени собирают долгожданный урожай.





Но какую же ещё пользу приносит детям огород, разбитый во дворе детского сада? Оказывается, очень большую. Наличие огорода в детском саду способствует осуществлению непосредственного контакта ребёнка с объектами природы, дарит «живое» общение с природой, возможность наблюдать и ухаживать за растениями. Кроме этого, посильный труд детей на огороде оказывает влияние на формирование элементарных экологических представлений у дошкольников.

А как здорово наблюдать, как из посаженных семян пробиваются первые зелёные росточки, как цветут окрепнувшие молодые растения и как затем наливаются соком и цветом первые плоды! Таким образом, огород в детском саду – это ещё и прекрасная возможность видеть результаты своей работы, а совместный труд на свежем воздухе учит ответственности и сплочает детей, а также способствует сохранению и укреплению здоровья ребят.

В этом году урожай на огородах в наших детских садах собран, но ребята с нетерпением ждут следующего садово-огородного сезона, когда под лучами весеннего солнца они вновь смогут ухаживать и наблюдать за «огородными жителями», а затем и пробовать на вкус результаты своих трудов. Желаем воспитателям и ребятам успехов и хорошего урожая в следующем году!



Natalia Atlas, die leitende Erzieherin im Kindergarten Karussell, über die Gemüsegartensaison 2016:

«Im Frühjahr begaben wir uns mit den Kindern zu unserem Beet im Garten und überlegten gemeinsam, was wir dieses Jahr anpflanzen wollen. Wir entschieden uns unter anderem für Tomaten, Kartoffeln, Paprika und Erdbeeren. Die Kinder halfen fleißig beim Bepflanzen des Beetes, beobachteten die Veränderungen sowie das Wachstum der Pflanzen und kümmerten sich um die Pflege des Beetes, z.B. das Gießen der Pflanzen. Im August war es nun endlich soweit: Wir konnten unser Gemüse und Obst ernten, dies bereitete allen große Freude».

«Danke, Kindergarten!»... ... sagen die Vorschulkinder beim Zuckertütenfest.

Juli. Früh am Morgen im Kindergarten. Der Musiksaal ist mit farbigen Plakaten und bunten Luftballons geschmückt. In einer Ecke liegen Zuckertüten aufgereiht, die mit süßen Naschereien und anderen Geschenken gefüllt sind. Das Zuckertütenfest steht vor der Tür... Das bedeutet, dass ein wichtiger Lebensabschnitt – die Kindergartenzeit – für die Vorschulkinder der bilingualen MITRA-Kindergärten endet. Die Kinder freuen sich auf den Beginn der Schule und erhalten die Gelegenheit, sich von ihren Betreuern im Kindergarten zu verabschieden. Im Juli wurden die traditionellen Zuckertütenfeste in allen bilingualen Kindergärten von MITRA gefeiert.



Die künftigen Erstklässler in der Kita **Umka** gingen auf eine Reise zum «Planeten des Wissens». Auf dem abenteuerlichen Weg sollten sie ihre Schulbereitschaft unter Beweis stellen. Die Erzieherinnen im **Goldenen Schlüsselchen** machten den Vorschulkindern mit der Geschichte «Das kleine Ich-bin-ich» deutlich, dass sie einmalig und einzigartig sind. So wie sie sind, sind sie als Person liebenswert und wichtig.

Die Vorschulkinder aus der Kita **Blumenstadt** halfen dem Mädchen Malwina, die verschwundenen Blütenblätter einer Blume zu finden. Diese war als Geschenk für Pinocchio zur Einschulung gedacht. Der Kater Basilio und die Füchsin Alissa, die Schildkröte Tortilla und





ihre treuen Begleiter die Frösche tauchten ebenfalls in das Abenteuer ein.

«Der Wind des Wandels» brachte die Hauptfigur – Mary Poppins – zum Zuckertütenfest im Kindergarten **Goldfisch**. Während Karlsson die Vorschulkinder der Kita **Stadt der Meister** in ihr Schulleben begleitete, ging Pippi Langstrumpf mit den Vorschulkindern des **Märchenwaldes** in die erste Klasse. So bald wie möglich zur Schule zu gehen war der Wunsch aller Kinder im Kindergarten **Matrjoschka**. Sogar das zimmerliche Mädchen, die Hauptfigur der musikalischen Darbietung, wollte anfangs keine Schülerin werden, war aber



Foto: Irina Shulginova / www.irinashufoto.com



am Ende des Festes vom Gegenteil überzeugt: in die Schule zu gehen ist schön!

Das Theaterstück «Bibi und Tina gehen zur Schule» wurde zu einer Überraschung für die künftigen Erstklässler in der Kita **Karussell**: die Hauptrollen übernahmen die Erzieherinnen selbst. Mit dem Ausflug ins Eiscafé wurde die Feier im Kindergarten **Petruschka** zum süßen Zuckertütenfest im wahrsten Sinne. Die Erzieher im **WarumKa** nahmen die Vorschulkinder auf «Eine Filmreise in die Vergangenheit» mit. In den Hauptrollen standen – wer schon? – die Kinder selbst! Die Videoaufnahmen aus verschiedenen Jahren zeigten bewegende Momente aus dem Kitaleben der Kinder und lösten sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern Emotionen aus.

Die Vorschulkinder der Kita **Teremok** gingen auf «Das Meeresabenteuer in das Land des Wissens». Auf ihrem Abenteuerweg trafen die Kinder verschiedene Märchenfiguren – einen Piraten, eine Schildkröte sowie einen Wassermann mit seinen treuen Begleitern. Dabei sollten sie ihre Mathe- und Sprachfähigkeiten zeigen sowie ihr Tanzgeschick unter Beweis stellen. Nachdem alle Aufgaben erfolgreich gelöst wurden, öffnete die Königin den Kindern die Tür ins «Land des Wissens».

Wir wünschen allen ehemaligen Vorschulkindern viel Erfolg in ihrem Schulleben!



DER NATUR AUF DER SPUR

Die Kinder und Erzieher aus dem Kindergarten WarumKa nahmen im Sommer 2016 die Natur unter die Lupe.

Im Projekt «Entdeckungen im Garten» erforschten die Kinder Natur und Umwelt. Sie erlebten und besprachen Wetterveränderungen, beobachteten, wie eine Zwiebel wächst, pflanzten Bohnen und Kresse im Marmeladenglas ein, schauten einer Wespe im Vergrößerungsglas zu und hatten dabei viel Spaß! Dabei unternahmen die kleinen Forscher verschiedene Ausflüge, entdeckten die Zusammenhänge in der Natur und erweiterten ihre Vorstellung davon, wie die Welt funktioniert.

ЦИФРА КВАРТАЛА

117.000,00 €

было потрачено в третьем квартале 2016 года на внутренние и внешние ремонтные работы, очистку песочниц, на детских площадках и закупку оборудования в наших детских садах.



UNGEWÖHNLICH GEWÖHNLICH, oder DER START IN DEN KINDERGARTEN



DAS MEHRSTUFIGE EINGEWÖHNUNGSMODELL, WELCHES IN DEN MITRA-KINDERGÄRTEN ANGEWENDET WIRD, FÖRdert EINE PLANVOLLE UND SENSIBLE EINGEWÖHNUNG IN KRIPPE ODER KINDERGARTEN.

Von August bis Oktober beginnt in Deutschland für viele Kinder die Kindergartenzeit. Die Eingewöhnungsphase ist für Neuankömmlinge aber auch für ihre Eltern eine besondere Zeit. Je nach Charakter des Kindes und je nach Vorerfahrung zeigen manche Kinder beim Eintritt in den Kindergarten Neugierde und Entdeckungsfreude, andere jedoch werden ängstlich und scheu. Wie läuft die Eingewöhnung in den Kindergarten ab? Wie sorgen die Erzieher für eine erfolgreiche Eingewöhnung? – Diese Fragen stellen sich viele Eltern, noch bevor ihr Kind in die Kita kommt.

Es gibt in Deutschland derzeit unterschiedliche Modelle der Eingewöhnung. Das am meisten verbreitete Konzept – Berliner Eingewöhnungsmodell – findet in unseren MITRA bilingualen Kindergärten seit 2007 seine Anwendung und zeichnet sich durch fünf Schritte aus:

1 Schritt

Die/der Kitaleiter(in) informiert die Eltern frühzeitig darüber, dass ihre Beteiligung am Eingewöhnungsprozess erwartet sowie wie dieser gestaltet werden wird.

2

Schritt

Eine dreitägige Grundphase beginnt. Ein Elternteil kommt gemeinsam mit seinem Kind in den Kindergarten und bleibt mit ihm für ca. eine Stunde im Gruppenraum. Die Mutter bzw. der Vater sollte das Kind aufmerksam beobachten und signalisieren, dass sie oder er ihm als «sicherer Hafen» zur Verfügung steht. Gleichzeitig sollte sich der begleitende Elternteil aber möglichst passiv verhalten, um dem Kind Gelegenheit zur Kontaktaufnahme mit der Erzieherin zu geben.



3

Schritt

Der erste Trennungsversuch wird unternommen. Einige Minuten nach der Ankunft im Gruppenraum verabschiedet sich der Elternteil vom Kind, verlässt den Raum und wartet in der Garderobe. Die Trennung dauert maximal 30 Minuten und richtet sich nach der Reaktion des Kindes. Wirkt das Kind nach dem Weggang der Mutter verstört (z. B. erstarrte Körperhaltung) oder beginnt untröstlich zu weinen, so muss die Mutter bzw. der Vater sofort zurückgeholt werden. Mit dem nächsten Trennungsversuch muss jetzt mehrere Tage gewartet werden.



4

Schritt

Ab dem 4. Tag – die Stabilisierungsphase – versucht die Erzieherin schrittweise die Versorgung des Kindes zu übernehmen. Sie bietet sich als Spielpartner an und füttert das Kind. Nach und nach übernimmt sie auch das Wickeln und Trösten des Kindes. Der Elternteil überlässt es jetzt immer öfter der Erzieherin, auf Signale des Kindes zu reagieren und hilft nur noch, wenn das Kind die Erzieherin noch nicht akzeptiert. Ab dem 5. Tag wird die Trennungszeit immer mehr ausgedehnt. Die Anwesenheit der Mutter bzw. des Vaters ist immer noch notwendig, damit sie bei Bedarf in den Gruppenraum geholt werden kann.

5

Schritt

In der Schlussphase hält sich der Elternteil nicht mehr gemeinsam mit seinem Kind in der Kita auf, ist jedoch jederzeit telefonisch erreichbar. Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind die Erzieherin oder den Erzieher als «sichere Basis» akzeptiert und sich von ihr oder ihm trösten lässt. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn das Kind gegen den Weggang der Mutter protestiert, sich aber schnell von der Erzieherin trösten lässt und in guter Stimmung zu spielen anfängt.

Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass das Eingewöhnungsmodell, wenn es richtig umgesetzt wird, funktioniert. Eine erfolgreiche Eingewöhnung zeigt sich darin, dass sich das Kind nach der Trennung von der Fachkraft trösten lässt, es danach neugierig den Raum erkundet und sich für die anderen Kinder interessiert, gemeinsam mit den anderen isst und sich von der Erzieherin wickeln und ohne Ängste schlafen legen lässt.



KINDER-OLYMPIADE,* oder **FIT IN DEN WISSENSTAG*

Die Olympischen Sommerspiele 2016 wurden zwar in Rio de Janeiro ausgetragen, jedoch erreichte der olympische Geist auch Berlin. Der 1. September – Tag des Wissens – begann für die Kinder und Erzieherinnen aus dem Kindergarten Umka mit einem großen Olympiade-Sportfest. Im Stadion wetteiferten die Kinder beim Laufen, Ballwurf und Parcours. Alle jungen Sportler wurden mit Medaillen «Bester Sportler 2016» geehrt und erhielten kleine Süßigkeiten. Sonne, Musik, Kinderlachen sowie tolle Stimmung – das Fest war gelungen!

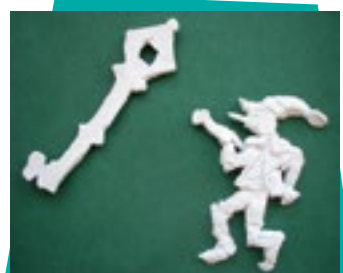


MITRAfan zu Gast
 bei MITRA e.V.



С Днем Рождения, Буратино!

Знаете ли Вы, что Буратино празднует юбилей? Ровно 80 лет назад, в 1936 году, в свет вышло первое издание знаменитой повести-сказки Алексея Толстого «Золотой ключик, или Приключения Буратино». Не удивительно, что именно эта юбилейная тема проходит красной нитью во многих мероприятиях Русского центра в 2016 году. Одним из них стало празднование юбилея сказки про Буратино, организованное Русским центром для юных воспитанников «Знайкиной школы». После просмотра фильма «Приключения Буратино» ребята с энтузиазмом ответили на вопросы викторины, в которой некоторые зрители показали себя настоящими знатоками сказки-юбилея. Однако самое интересное ждало юных участников впереди. В рамках творческого мастер-класса каждый ученик смог своими руками смастерить из специальной массы для моделирования свой «золотой ключик» для Буратино. После того, как готовые поделки подсохли, ребята покрыли свои ключики золотой краской. Подарок готов! С днем рождения, Буратино!





Кириллицей в стране ИЕРОГЛИФОВ

IM AUGUST 2016 BESUCHTE MITRA e.V. MEHRERE RUSSISCHE SOWIE BILINGUALE KINDERGÄRTEN UND SCHULEN IN CHINA UND SÜDKOREA. DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN WERDEN AN EINEM REGIONALTREFFEN IN ASIEN TEILNEHMEN, WELCHES FÜR DAS JAHR 2017 GEPLANT IST. DIE VERANSTALTUNG SOLL DEN IM JAHR 2016 IN BERLIN STATTGEFUNDENEN 1. INTERNATIONALEN KONGRESS «FRÜHE MEHRSPRACHIGKEIT IM INTERKULTURELLEN KONTEXT» FORTSETZEN.



Общество МИТРА и правление Ассоциации VIA LIGHT поддержали идею представителей образовательных организаций из Азии провести в 2017 г. серию международных встреч в одной из стран Юго-Восточного региона. Более того, подготовка запланированного на следующий год мероприятия уже активно ведется, и с 5 по 19 августа 2016 г. руководитель Общества МИТРА и председатель Ассоциации VIA LIGHT Марина Бурд посетила ряд образовательных учреждений в Китае и Республике Корея.

По примерным данным в Китае проживает около 200 тыс. русских переселенцев – не так много по сравнению с численностью русскоговорящего населения в Германии. Однако тем интереснее, по словам организаторов Конгресса, было знакомство с работой русскоязычных образовательных организаций в Пекине. Одним из них стал Русский детский образовательный центр под руководством Жанны Раитиной, который поразил историей своего стремительного развития. Первоначально в детском центре «Смешарики», основанном в 2010 г. и представленном детским садом и музыкальной студией, занимались всего 15 детей. Однако уже весной 2012 года центр «Смешарики» был преобразован в Русский детский образовательный центр, в составе которого уже работали детский сад, музыкальный театр, художественная студия и воскресная школа, а количество воспитанников и учеников выросло до 130 человек.



Следующей «остановкой» в китайской столице стал многоязычный детский сад «Теремок». Его руководитель Евгения Маркедонова рассказала об образовательной программе детского сада, которая включает в себя изучение русского, китайского и английского языков, творческие мастерские, кулинарную школу, спортивные и музыкальные занятия, а также уроки развития речи, формирования математических представлений и занятия по экспериментированию.

Есть в столице Китая и свой Российский культурный центр, встреча с представителями которого также вошла в программу поездки. Одно из главных направлений деятельности центра, основанного в Пекине в 2010 г., – поддержка русского языка. Представители центра проявили большой интерес к международным образовательным проектам Ассоциации VIA LIGHT и запланированным в 2017 г. встречам представителей образовательных организаций Юго-Восточного региона.

Не менее насыщенной и интересной была поездка в Республику Корея. Русскоязычная диаспора в Корее ежегодно увеличивается. Вместе с этим увеличивается и количество родителей, желающих, чтобы их дети получили образование на русском языке. Именно поэтому большим спросом среди русскоязычного населения в Сеуле пользуется школа «Русский дом», действующая в корейской столице с 2010 г. Руководитель школы Лариса Писарева отмечает: «Наша школа не просто предоставляет обучение на русском языке, но также поддерживает, сохраняет и продвигает лучшие традиции русской культуры и образования среди соотечественников в Корее». Схожие цели ставит перед собой и русская школа AppleTreeSchool в г. Донгтан (Сувон), занятия в которой осуществляются в соответствии с программой российской школы с углубленным изучением английского языка. Преемственность и непрерывность образовательного процесса осуществляется за счет того, что сначала дети имеют возможность посещать русскоязычный детский сад при школе, а затем по достижении школьного возраста становятся учениками русской школы AppleTreeSchool.

Посещения образовательных учреждений в рамках официальной поездки в Китай и Республику Корея еще раз подтвердили большую заинтересованность коллег, друзей и партнеров Общества МИТРА и Ассоциации VIA LIGHT в проведении совместных проектов в поддержку многоязычного образования и стремление работать в этом направлении дальше.





ЗНАКОМЬТЕСЬ! ИРИНА КРЫЛОВА – ДЕТСКИЙ ПСИХОЛОГ ПО ПРОФЕССИИ И ПРИЗВАНИЮ, С 2008 г. РАБОТАЕТ В ДЕТСКИХ САДАХ ОБЩЕСТВА МИТРА, МЕЖДУНАРОДНЫХ ШКОЛАХ ИМ. М.В. ЛОМОНОСОВА И В СЕМЕЙНОМ ЦЕНТРЕ «FAMILIEN-RING». В ИНТЕРВЬЮ МИТРАфану ИРИНА РАССКАЗАЛА О СВОЕЙ РАБОТЕ С ДЕТЬМИ, РОДИТЕЛЯМИ И ПЕДАГОГАМИ.

Детская психология – ДЕЛО ТОНКОЕ

МИТРАфан: *Ирина, Вы работаете в детских садах. Какие формы работы Вы применяете, чтобы своевременно выявить возможные психологические проблемы у детей?*

Ирина Крылова: Очень часто я использую такую форму работы, как наблюдение. Бывают ситуации, когда педагог, к примеру, испытывает временные трудности с определенным ребенком. Я наблюдаю этого ребенка, чтобы подсказать воспитателю, как себя лучше с ним вести. В этой ситуации важно помочь педагогу разобраться в ситуации, выявить истинные причины того или иного поведения воспитанника. Наблюдения необходимы также для того, чтобы я сама могла выявлять таких детей, у которых, возможно, есть потенциальные трудности, будь то поведенческого характера или трудности в развитии. Иногда воспитатель сам обращает внимание на проблемные случаи. Однако вне зависимости от того, кем – воспитателями, заведующими детских садов или мной – были замечены



тревожные нотки, всегда возможна, а иногда очень даже нужна последующая работа с родителями.

МИТРАфан: *Вы можете привести пример ситуации, когда требуется совместная работа педагога, родителей и психолога?*

Ирина Крылова: Конечно. Возьмем, к примеру, расхождения в воспитательных моментах между семьей и детским садом. Простой, но яркий пример – отучение ребенка от памперсов, когда воспитатели считают, что уже пора, а родители по каким-либо причинам не хотят. Мои коллеги – компетентные педагоги-воспитатели, и, как правило, их решение верно, но убедить родителей получается не всегда. Порой родительские страхи пересиливают все рекомендации. И вот тут подключаюсь я, чтобы поддержать обе стороны и найти выход из сложившейся ситуации.

МИТРАфан: *Ваша деятельность психолога не ограничивается детскими садами и школами. Расскажите, пожалуйста, о проектах, которые Вы курируете в семейном центре «Familien-RING».*

Ирина Крылова: В семейном центре я курирую два проекта. Первый проект – это консультации родителей по самым разным вопросам детского развития или, допустим, каких-то проблемных ситуаций у ребенка в школе или в детском саду. Как правило, на эти консультации приходят родители, живущие в Берлине-Штеглиц. Однако хотелось бы обратить внимание, что эти консультации доступны всем родителям.

Моя вторая форма работы в семейном центре – группы взаимопомощи для родителей. Каждый второй и чет-

вертый вторник месяца мы вместе с родителями первой группы обсуждаем очень известный и модный сейчас диагноз – гиперактивность. Вторая группа обсуждает тему кризиса трехлетнего возраста и все, что с этим связано. Примерно в этом возрасте у детей начинается очень сложная фаза, и родители порой не понимают, что это не навсегда, что это только временно.

«ПРИМЕРНО В ЭТОМ ВОЗРАСТЕ У ДЕТЕЙ НАЧИНАЕТСЯ ОЧЕНЬ СЛОЖНАЯ ФАЗА, И РОДИТЕЛИ ПОРОЙ НЕ ПОНИМАЮТ, ЧТО ЭТО НЕ НАВСЕГДА, ЧТО ЭТО ТОЛЬКО ВРЕМЕННО».

В группах взаимопомощи мы сообщаемся, как лучше всего обходиться в этих ситуациях, чтобы, с одной стороны, не испортить какие-то воспитательные моменты, не подорвать свой собственный авторитет, и, с другой стороны, чтобы не разо-

рывать отношения с ребенком и в то же время добиться чего-то. Это очень животрепещущая тема.

МИТРАфан: *С какими еще вопросами к Вам обращаются родители?*

Ирина Крылова: Очень много вопросов у родителей возникает по поводу языкового развития, в частности двуязычного воспитания. Хотя синхронный билингвизм существует, но все же это достаточно редкое явление. И если один из родителей в семье немецкоговорящий, то у ребенка начинает доминировать немецкий язык. В связи с этим у родителей возникает немало вопросов, и они обращаются ко мне за консультацией, как лучше практиковать обучение ребенка двум языкам. Что касается младшего дошкольного возраста, то это скорее проблемы «бытового» характера, связанные с самостоятельностью, с гигиеной. Например, приучение к горшку, отучение от памперсов. Детские страхи, детская ревность – это тоже мои темы. В целом спектр вопросов очень широкий. Но самое главное – это то, что безвыходных ситуаций не бывает.



Familienzentrum

IM FAMILIENZENTRUM «FAMILIEN-RING» IN DER VILLA STEGLITZ IST IMMER VIEL LOS. MIT VERSCHIEDENEN KURSEN, KREATIVEN WERKSTÄTTEN SOWIE GRUPPEN- UND BERATUNGS-ANGEBOTEN BIETET DAS FAMILIENZENTRUM EIN VIELFÄLTIGES PROGRAMM FÜR GROSS UND KLEIN. MITRAFAN LIEFERT EINEN KLEINEN EINBLICK IN EIN PAAR ANGEBOTE.

JUNGE SCHAUSPIELER AUFGEPASST

Bereits vor ca. einem Jahr eroberte das Theaterstudio im Familienzentrum die Herzen vieler Kinder. In kleineren und größeren Theaterstücken konnten die jungen Schauspieler im Rahmen verschiedener Feste und Veranstaltungen in der Villa Steglitz ihre Talente zeigen. Im Herbst 2016 startete die zweite Theatersaison. «Jedes Kind kann spielen!» – davon ist die Kursleiterin überzeugt. Im Theaterkurs geht es darum, Kommunikationsfähigkeit, Talent und Kreativität zu entwickeln, den Wortschatz zu erweitern sowie die Bühnenpräsenz und das Sprechen vor Publikum zu erlernen.



SEI KREATIV!

Der berühmte Maler Pablo Picasso sagte:
«Alle Kinder sind Künstler. Es ist jedoch problematisch, ein Künstler zu bleiben, wenn man erwachsen wird». Sich künstlerischen Tätigkeiten zu widmen ist jedoch nie zu spät. Das Kreativstudio im Familienzentrum «Familien-RING» bietet vorrangig ein speziell auf Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 14 Jahren zugeschnittenes Programm. Aber auch Erwachsene können sich kreativ entfalten, indem sie z.B. Art-Objekte für Wohnungseinrichtungen gestalten. «Kreativ sein macht Spaß!» – sind sich die Teilnehmer des Kreativkurses einig.



«Familien-RING»: was ist da los?

Mit der Sprache – ins neue Leben



Das Familienzentrum «Familien-RING» ist als interkulturelle Einrichtung tätig und trägt aktiv zur Integration der Neuankömmlinge in Berlin bei. Da das Beherrschen der deutschen Sprache eine enorm wichtige Rolle spielt, organisiert das Familienzentrum Sprachkurse für die Flüchtlingsfamilien. Dabei ist von Vorteil, dass die Lehrer die Muttersprache der Kursteilnehmer sprechen und vor Ort im Flüchtlingsheim unterrichtet wird. Somit wird den Familien der Einstieg ins Erlernen der deutschen Sprache erleichtert sowie eine Sprachbasis für eine bessere und schnellere Integration gebildet.



Многие родители задаются вопросом, имеет ли смысл учить трех- и четырехлеток игре в шахматы. Оказывается, игра в шахматы повышает у детей математические и логические способности, а также помогает грамотнее писать. По мнению Тейлера Шварца, чья организация «Шахматы в три года» получила в Нью-Йорке огромную популярность, гра-

мотность детей повышается процентов на 10-15, так как шахматы приучают их к решению гораздо более сложных проблем, чем те, с которыми они сталкивались до сих пор. Шахматный курс для детей в семейном центре «Familien-RING» учит малышей основам игры в шахматы и попутно развивает память, логику и грамотность.

Folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/fz.familienring



Weitere Informationen zu Angeboten:
Familienzentrum «Familien-RING»

Selerweg 17, 12169 Berlin
Telefon: 030 / 80 961 961
E-Mail: fz-familienring@mitra-ev.de



Liebe kleine und große Leserinnen und Leser
unseres MITRA-Newsletters!



Wir
möchten Sie gerne
ermutigen, uns kleinere, aber
auch größere Geschichten, Fotos,
Gedichte und Schilderungen aus eurem
MITRA-Alltag zu senden.

Für die ersten drei Einsendungen, die für die
nächste Ausgabe ausgewählt werden, lösen wir
drei tolle Überraschungen aus. Wir warten auf Ihre
und eure interessante Beiträge.

Per Post an:
MITRA e.V.,
Friedrichstr. 176-179, 10117 Berlin

Per E-Mail an:
oeffentlichkeit@mitra-ev.de